

RS OGH 1990/11/8 12Os128/90, 11Os161/03, 15Os50/06a, 13Os87/06b, 13Os70/07d, 14Os33/16h, 28Ds1/21t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.11.1990

Norm

StGB §33 Z1

Rechtssatz

Der lange Deliktszeitraum und die Wiederholung von einzelnen Beischlafshandlungen an zwei Geschwistern können neben dem Zusammentreffen von Verbrechen und Vergehen als Erschwerungsumstände gewertet werden, weil § 33 Z 1 StGB mehrere eigene Erschwerungsumstände (arg: oder) aufzählt, die verschiedene Kriterien einer gesteigerten Schuld (demonstrativ) aufzuzeigen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 128/90

Entscheidungstext OGH 08.11.1990 12 Os 128/90

- 11 Os 161/03

Entscheidungstext OGH 30.03.2004 11 Os 161/03

Auch; nur: Der lange Deliktszeitraum und die Wiederholung können neben dem Zusammentreffen von Verbrechen und Vergehen als Erschwerungsumstände gewertet werden, weil § 33 Z 1 StGB mehrere eigene Erschwerungsumstände aufzählt, die verschiedene Kriterien einer gesteigerten Schuld (demonstrativ) aufzuzeigen.
(T1)

- 15 Os 50/06a

Entscheidungstext OGH 09.11.2006 15 Os 50/06a

Auch; nur: Der lange Deliktszeitraum kann als erschwerend gewertet werden. (T2)

- 13 Os 87/06b

Entscheidungstext OGH 08.11.2006 13 Os 87/06b

Auch; nur T1; Beisatz: Kein Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot. (T2a)

Bem: Änderung der versehentlich ein zweites Mal vergebenen Beisatznummer (T2) auf (T2a) - Juni 2016 (T2b)

- 13 Os 70/07d

Entscheidungstext OGH 01.08.2007 13 Os 70/07d

Auch; nur T1; nur T2

- 14 Os 33/16h

Entscheidungstext OGH 24.05.2016 14 Os 33/16h

Auch; nur T1

- 28 Ds 1/21t

Entscheidungstext OGH 19.01.2022 28 Ds 1/21t

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0091200

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>